

# Grenzverletzende Dynamiken im frommen Gewand

## Workshop

Ort: CVJM-Jugendheim, Mathildenstr. 30, 58509 Lüdenscheid

Zeit: 9.-10. September 2017

Kosten: € 125,00

Infos und Anmeldung: [info@tempelmann-consulting.de](mailto:info@tempelmann-consulting.de),

Tel. 02351 634563

Internet: [www.tempelmann-consulting.eu](http://www.tempelmann-consulting.eu)

## Gedanken zum Thema

Glaube und Gottesbeziehung sind sehr persönlich und sensibel. Das Leben in Gemeinschaft sowie Beziehungen innerhalb eines frommen Umfeldes können einerseits sehr hilfreich und förderlich sein. Das Gegenteil ist jedoch auch möglich. Destruktiv wird es dann, wenn persönliche Grenzen überschritten oder krank machende und falsche Gottesbilder vermittelt werden und wenn Macht in eigennützigter Weise über andere ausgeübt wird.

Solche Dynamiken können in jedem religiösen Setting stattfinden. In Sekten, in Gemeinden je der Denomination, in religiösen Organisationen sowie im Rahmen von Familie, Seelsorge oder Beratung oder anderen Beziehungen, in denen Glaube und Spiritualität eine Rolle spielen.

Fakt ist, dass es viele Menschen gibt, die solche grenzverletzenden und destruktiven Dynamiken im christlichen Umfeld erlebt haben. Oft haben sie Schaden erlitten mit großen Konsequenzen für ihre Gesundheit, ihr persönliches Wohlergehen und ihre Gottesbeziehung.

Dass es solche negativen Erfahrungen gibt, stellt nicht die Botschaft des Evangeliums in Frage, die Menschen mit der Liebe Gottes in Kontakt bringen möchte. Es wertet auch nicht das Konzept von Gemeinde als geistlicher Gemeinschaft ab. Die Tatsache missbräuchlicher Dynamiken im frommen Umfeld fordert uns als Christen und als Mitglieder von Gemeinden und Kirchen jedoch heraus, ehrlich zu werden und genau hinzuschauen. Was lehren wir und wie gehen wir miteinander um?

Die Thematik des religiösen (geistlichen) Missbrauchs gehört allerdings immer noch zu den Themen, über die man ungern redet.

In meinen Seminaren möchte ich Menschen, die sich mit der Fragestellung des religiösen Missbrauchs auseinander setzen wollen, wichtige Impulse vermitteln.

## Eingeladen sind:

- VerantwortungsträgerInnen in Kirchen und Gemeinden: PastorInnen, LeiterInnen, BeraterInnen, SeelsorgerInnen
- mündige Christen, die sich für die Thematik interessieren und in ihren Gemeinde mit denken und grenzverletzende Dynamiken verhindern wollen
- sowie die Menschen, die persönlich betroffen sind und die sich wünschen, sprachfähig zu werden und ihre Vergangenheit heilsam zu verarbeiten

## Inhalte des Seminarangebotes

Benennen dessen, was bei religiösem (geistlichem) Missbrauch geschieht

- die Grenzverletzungen selbst
- wieso sie geschehen können
- mögliche Auswirkungen auf das persönliche Leben

In den Blick nehmen, ...

- möglicher Wege der Heilung
- was es bedeuten kann, in Sachen Grenzverletzung und frommer Gewalt Verantwortung zu übernehmen
- wie christliche Gemeinschaften „sichere Orte“ sein oder werden können.

## Methodik

Die Seminare bestehen aus Lehrimpulsen, Austausch und kreativen Elementen der Verarbeitung.

## Referentin



### Inge Tempelmann

ist als Supervisorin, Coach und Lebensberaterin in Lüdenscheid freiberuflich tätig. Die Begleitung von Menschen, die Grenzverletzungen im frommen Gewand erfahren haben, sowie Seminare, Workshops und andere Projekte zu dieser Thematik sind im In- und Ausland neben anderen Inhalten ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Sie ist Autorin des Buches „Geistlicher Missbrauch. Auswege auf frommer Gewalt“, SCM-Brockhaus



Informationsflyer: <http://www.tempelmann-consulting.eu/flyertempelmann.pdf>